

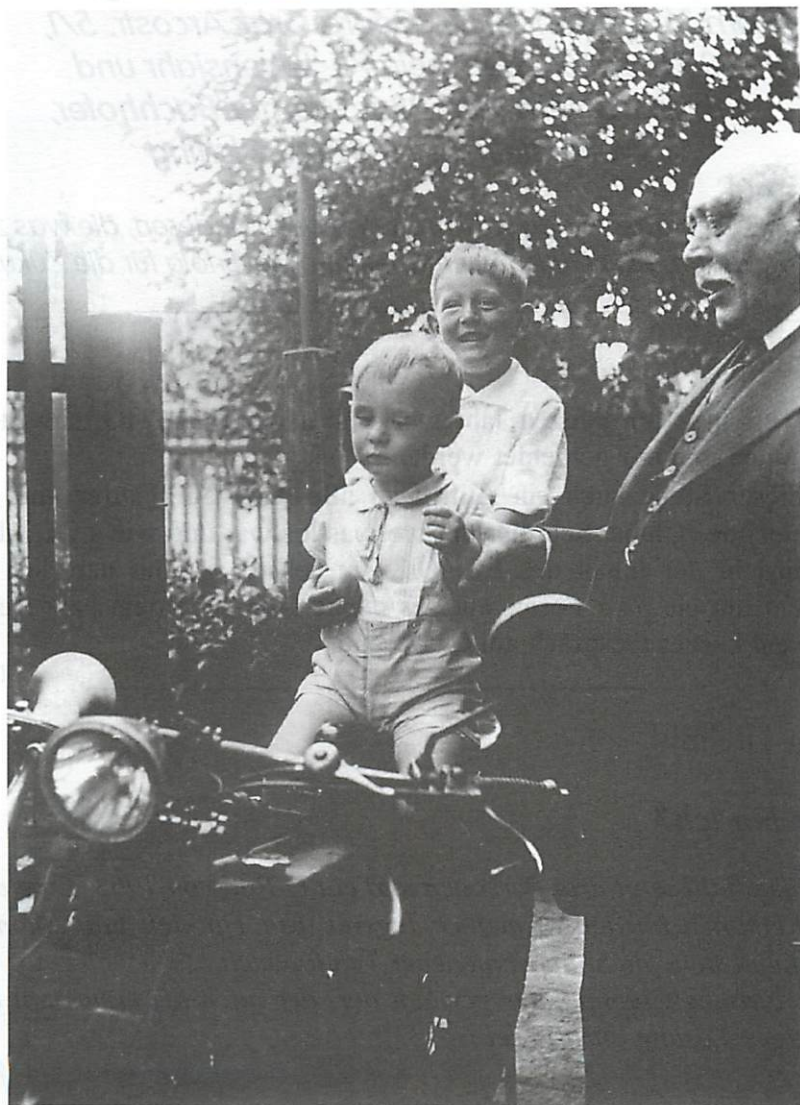
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

57. Jahrgang

Nr. 3

März 1995



TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

*Auch im April haben wir wieder einige runde
Geburtstage zu feiern:*

*Am 7.4. feiert Bernhard Huser, Fürstenrieder Str. 212,
81377 München, seinen 65. Geburtstag,
am 16.4. beendet Dr. Georg Graf, Arcostr. 5/1,
80333 München, sein 75. Lebensjahr und
seinen 50. feiert am 23.4. Werner Bachhofer,
Wettersteinstr. 16, 82140 Olching*

*Der ACM wünscht den Jubilaren und allen anderen, die was zu
feiern haben alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für die Zukunft.*

Termine:

Die Termine vom ganzen Jahr gibt's im nächsten ECHO, soweit sie feststehen und mir gemeldet werden.

An dieser Stelle auch ein Aufruf an alle Aktiven (Fahrer und Zuschauer) des Clubs: Schreibt mir wo was los war und wie's war, denn davon lebt der Inhalt des ECHOs. Am liebsten ist mir natürlich ein Bericht mit ein paar Fotos, aber es reichen mir schon ein paar Zeilen oder ein kurzes Gespräch am Clubabend.

Th.O.

Zum Titelbild:

Wer bin ich?

Das Titelbild zeigt drei Personen und ein D-Rad von 1903. Eine dieser Personen bin ich in meiner Jugend. Ein Tip: Ich bin Clubmitglied und stehe nicht im Münchener Telefonbuch.

Eine Flasche Champagner gewinnt der, der mich als erster mit der richtigen Lösung anruft (Tel.: ????)

???

Prometheus

CIR-ELKE

Move

Amadeus

Hermes

DIEMOF

Ediffant

? TELEMATIK ?

Drive

Storm

EURET

Deutrakom

Gateway

Fruit-Rhapit

KARIN

Was versteckt sich hinter phantasievollen Begriffen, die heute im Zusammenhang mit Verkehrsmanagement gebraucht werden?

Ziel der Verkehrspolitik ist die umweltgerechte Sicherung der Mobilität von Personen und Gütern.

Deutschland steht als Wirtschaftsstandort im integrierten EG-Binnenmarkt und nach dem Ende der Spaltung Europas vor einem verkehrspolitischen "Problembündel" besonderer Art:

- Das Verkehrswachstum erhält vielfältige Impulse, die Gesamtverkehrsprognose geht bis 2020 von einem Wachstum im Güterverkehr um 78% und im Personenverkehr von 32% aus.
- Der Zielkonflikt zwischen Verkehr und Umwelt droht sich insbesondere im Kern Europas weiter zu verschärfen.
- Es gibt keine sinnvolle Arbeitsteilung zwischen den Verkehrsträgern mit einer Verbesserung der Position umweltfreundlicher Verkehrsträger, nachdem in den letzten 30 Jahren das Verkehrswachstum nahezu ausschließlich von der Straße und dem Luftverkehr bewältigt wurde und eine deutliche Trendwende für die Zukunft vorerst nicht in Sicht ist (Dabei hat seit 1950 der Verkehr um 1000%, das Straßennetz nur um 50% zugenommen).
- Trotz Planungsvereinfachung dürfte auch in Zukunft die Durchsetzung von Infrastrukturprojekten im Verkehrsbereich, gemessen am Verkehrswachstum immer schwieriger werden.
- Im europäischen Binnenmarkt ist mit den Harmonisierungsbeschlüssen von Luxemburg die Basis für eine verursachergerechte Wegekostenanlastung geschaffen worden.
- Angesichts der Unfallbilanzen im Verkehrssektor in Europa bleibt die Verbesserung der Verkehrssicherheit eine zentrale Daueraufgabe der Verkehrspolitik.

Ambiente

Reisen GmbH

Ihr
Ansprech-
partner für:



- Nah- und Fernreisen
- Geschäftsreisedienst
- Hotel- und Mietwagen-
reservierung
- und allem, was zu einer
perfekten Reise gehört

Rosenheimer Landstr. 113 · 85521 Ottobrunn · Tel. (089) 6090066 · Fax (089) 6093010

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in freundlicher Atmosphäre.

Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr



Wintern. Kosmetik
Wüber 350 Düfte
WGeschenkboutique
WBademoden
WKosmetikkabinen
WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt
Gebr. Wagenführer
Inh. Julius Wagenführer

Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst



Hirschbergstraße 21 – 23
80634 München, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermmeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

Moderne Systeme der Datenerfassung, der Kommunikations-, Leit- und Informationstechnik -als neues Gestaltungselement zusammengefaßt unter dem Begriff "Telematik" - können und müssen die Verkehrspolitik durch ein geschlossenes Maßnahmenbündel auf Dauer wirksam ergänzen.

Erste Ansätze und Elemente zur "Telematik" sind schon einige Zeit im Gebrauch:

- * Verkehrsbeeinflussungsanlagen wie es sie in Deutschland bereits auf ca. 70 Autobahnabschnitten gibt.**
- * Bordcomputer mit Schnitt-, Zielzeit-, Verbrauchs-Berechnungen.**
- * Parkwegweisung im Einzugsbereich und im Innern von Parkhäusern.**
- * Verkehrsfunkwelle im Auto etc.**

Das Angebot marktfähiger Techniken in diesem Bereich läßt heute erkennen, daß Telematik als zukunftsweisender "Problemlöser" einen wichtigen Beitrag leisten kann, zur:

- stärkeren Ausnutzung der Infrastrukturkapazitäten und zur Verbesserung des Verkehrsflusses,**
- Vernetzung und Verknüpfung der Verkehrsträger untereinander, mit dem Ziel der Verlagerung des Verkehrs auf umweltfreundliche Verkehrsmittel,**
- Ausgestaltung von Marktinstrumenten für die Nutzung der Infrastruktur, u.a. zum Aufbau elektronischer Gebührensysteme,**
- Verkehrsvermeidung zur Entlastung der Umwelt,**
- Verbesserung der Sicherheit im Verkehr.**

Besonders für das CO₂-Reduktionsziel kann die Telematik wesentliche Beiträge leisten.

Bei den neuen Telematik-Systemen mit z.T. prachtvollen Phantasienamen gibt es heute eine Vielzahl unterschiedlichster Entwicklungen in allen Bereichen des Verkehrs. Soweit erkennbar reduziert sich die Vielfalt der technischen Lösungen auf vier Technologien:

- Funk,**
- Baken/Induktionsschleifen,**
- Satellitentechnik,**
- fahrzeugautonome Systeme.**

Kompatibilität der Systeme durch Standardisierung national und europaweit ist notwendig.

Von der Verkehrspolitik werden ferner im Bereich der Telematik Verbundlösungen erwartet, die verkehrsträgerübergreifende flächendeckende Konzepte ermöglichen. Die Nutzung moderner Datenspeicher im Verkehr muß mit dem Datenschutz Hand in Hand gehen.

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
D-82031 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX: 089/6 49 37 51

Im neuen Bundesverkehrswegeplan '92 sind für den Aufbau der Telematik, was die Bundesinfrastruktur von Schiene, Straße, Wasserstraße und Luft anbelangt, Investitionen von über 6 Mrd. DM vorgesehen, davon über 4 Mrd DM im Bereich der Schiene.

Das soll jedoch nicht heißen, daß die Finanzierung aller Telematik-Dienste alleine vom Staat zu leisten sein wird. Vielmehr sollten alle Möglichkeiten für private Investitionen ausgeschöpft werden.

Gelegentlich entsteht der Eindruck, Telematik im Verkehr sei ausschließlich ein Thema "rund um's Auto". Das ist falsch, denn beim Einsatz von Telematik im Verkehr sind integrierte Systeme gefragt, die das Verkehrssystem insgesamt ertüchtigen.

Mit "Telematik" kann natürlich keinerlei Verkehr vermieden werden, aber sie ist ein wichtiger Beitrag für ein sinnvolles Verkehrsmanagement.

U.W.

Des Abkürzungsrätsels Lösung:

Storm	Stuttgart Transport Operation by Regional Management
Prometheus	Programme for an European Traffic with Highest Efficiency Unprecedented Safety
CIR-ELKE	Computer Integrated Railroading
DIBMOF	Dienste Integrierter Bahn-Mobilfunk
Drive	Dedicated Road Infrastructure for Vehicle Safety in Europe
Euret	European Research Programm for Transport
KVM	Kooperatives Verkehrsmanagement München

Ex und hopp !

Soeben sah ich bei mir um die Ecke an einer Ampel einen Audi Avant mit noch fast komplett zugefrorenen Scheiben (und somit kaltem Motor), dessen Fahrer trotzdem seinen Kontrahenten zeigte, was sein Wagen zu leisten imstande ist.

Mit heulender Maschine war er an der Ampel der Erste !
War es Dummheit oder Mißachtung irdischer Werte ?

Hatte man in unserer Kindheit noch gelernt, mit (fast) allem Besitz sehr sorgsam umzugehen, wohl wissend, wie hart alles erarbeitet werden mußte. Später flogen Schulranzen achtlos in die Ecke, um bereits nach Monaten infolge größerer Schäden ausgetauscht zu werden, dann waren es Fahrräder. Sollen es heute bereits Autos sein, die man als Wegwerfartikel betrachtet ?
Haben sich die Grenzen so weit verschoben ?

Ich denke, uns geht es nicht gut, die Gehälter sind zu niedrig, die Abzüge zu hoch - und da können es sich manche leisten, so sorglos mit großen Werten umzugehen ?

Ich weiß, dies sind die Gedanken eines alternden Spaziergängers, der sicher in den Augen vieler Jugendlicher aufgrund seiner beginnenden Senilität nicht mehr in der Lage ist, die moderne Zeit zu begreifen. Aber vielleicht denken diese jungen Menschen einmal darüber nach, ob nicht die "Gute alte Zeit" doch vieles hatte, was wert gewesen wäre, es in die heutige Zeit hinüberzuretten.

Vielleicht gäbe es dann manche wirtschaftlichen Probleme nicht, vielleicht müßte dann nicht in vielen Firmen der Spargedanke in den Vordergrund gedrängt werden !

Wir sollen nicht schlechter leben, aber doch etwas bewußter und mit den Gedanken daran, daß alles, was man verschleißt oder verbraucht, zuerst erarbeitet sein will.

Nicht Blasius, sondern...F.B, der Spaziergänger

Schnäppchen

DRUCKEREI * HABERL

GÜNSTIG ABZUGEBEN:

- alte bedruckte Briefbogen DIN A4 + A5
- div. Geschäftskarten mit alten PLZ-Nr.
- nicht abgeholte Geburtsanzeigen auf den Namen Roberto Konkurs
- ferner div. Geschenke und Gegenstände, die früher der Nikolaus-Tombola zugeführt werden konnten
- und gebrauchte Putzklappen.

Anfragen unter Tel. 47 11-00

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V·A·G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH
Tübinger Straße 11
80686 München
Telefon 089 / 5730 06

»Wir führen
Aral Super Tronic Öle.«

Alex MOULTON Bicycle
 Alan, Cinelli, Colnago,
 Gios, Gianni Motta,
 Koga-Miyata,
 Basso, Panasonic,
 Dancelli



griesbeck
 ZWEIRÄDER

Inh. F. Littich
 Lerchenfeldstraße 11
 80538 München
 Am Englischen Garten
 Telefon 0 89 / 22 41 13
 Telefax 0 89 / 22 56 26

Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstätte



Teflon gegen Reibung und Verschleiß

**Der perfekte Teflonschutz für
 Motor und Getriebe**

Teflon © die gleitfähigste Substanz der Welt

In allen gängigen 4-Takt Enduro- und Crossmotorrädern
 erfolgreich getestet (Enduro-DM / MC-DM), auch für
 Straßenmotorräder bestens geeignet

- weniger Metallabrieb
- ruhiger Motorlauf
- verbesserte Schaltvorgänge
- Verlängerung der Lebensdauer
- kein Problem bei Naßkupplung



NULON wünscht Ihnen und Ihrer Maschine eine reibungslose Saison
 Info anfordern

Firma Egerland • St. Konradstr. 10e
 85540 Haar • Tel. 089 / 466166 • Fax 4604064

Langzeitschutz für Motoren bis zu 8 Ltr. Öl **DM 110,-**



Erwin Köck



Design Autolackiererei Lackshop
 Unfallinstandsetzung

In unserem *Lack-Shop* erhalten
 Sie Spraydosen (ca. 1700 Farbtöne),
 Lackierzubehör sowie Glasurit-Lacke.

LANDSBERGER STR. 416
 81241 MÜNCHEN
 TELEFON 089 / 83 14 34

ULRICH WAGNER
 Metallbau · Tel. 7133 66



- Haustüren
- Geländer
- Balkone
- Trennwände
- Vordächer
- Gartentore
- Zäune

DIESEL JA, ABER HUNDERTPROZENT BMW. DER NEUE BMW 318tds.



Sonderausstattung: Leichtmetallräder, Nebelscheinwerfer.

Was unterscheidet den neuen Vierzylinder Turbodiesel 318tds von anderen? Er ist ein echter BMW!

Wenn Sie erleben möchten, was das für Sie heißt, dann testen Sie ihn.

Wir reservieren Ihnen gerne eine dieselstarke Probefahrt.

Auto-Huser GmbH
BMW-Vertragshändler
Fürstenrieder Str. 210-216
81377 München
Telefon (089) 714 50 24



Rote Dauerkennzeichen an Oldtimern

Seit einiger Zeit ist es möglich für Oldtimer rote Dauerkennzeichen zu benutzen. Das heißt: Für ein oder mehrere mindestens 20 Jahre alte Fahrzeuge benötigt man nur noch ein Kennzeichen, die sog. rote Nummer (in diesem Fall eine 06er) und darf damit zu Veranstaltungen und in die Werkstatt fahren oder Probefahrten unternehmen. Außerdem ist ein regelmäßiges Vorführen der Fahrzeuge beim TÜV nicht nötig, da vorausgesetzt werden kann, daß Oldtimerbesitzer ihre Fahrzeuge stets in optimalem Zustand halten. Es gibt aber einige Voraussetzung, die erst erfüllt werden müssen.

Die Zulassungsstelle benötigt für die Ausgabe roter Dauerkennzeichen gemäß § 28 StVZO und der 49. Ausnahmereordnung zur StVZO

- 1. einen schriftlichen, formlosen Antrag,***
- 2. ein Führungszeugnis und Auskunft aus dem Verkehrszentralregister,***
- 3. eine Versicherungs-Doppelkarte,***
- 4. Fahrzeugbriefe, Abmeldebescheinigungen und***
- 5. eine Auflistung der Oldtimer mit den Fahrzeugdaten.***

Weitere Informationen erhalten Sie bei der KFZ-Zulassungsstelle (Tel.: 089/5784-230).

Th.O.

Feicht's Werkstattfest: *Ein Trauerspiel...*

...für jeden, der sich dieses Spektakel entgehen ließ, doch echter Höchgenuß für über 150 Gäste, die Robert's Ruf gefolgt waren. Zu genießen gab es nämlich nicht nur schwäbische und internationale Gaumenfreuden, sondern auch Live-Musik vom feinsten. Die **MISSISSIPPI JAZZ MEN**, eine sechsköpfige Dixieland-Formation, die bereits sage und schreibe 38 Jahre lang in fast unveränderter Besetzung existiert, verwandelten die Lackiererei des Autohauses Feicht in einen musikalischen Hexenkessel.

Als gefeierter Gast ließ kein geringerer als Startrompeter **Charly Tabor** sein Instrument erschmettern und zeigte, daß er trotz seiner 82 Lenze noch nicht zum alten Eisen gehört.

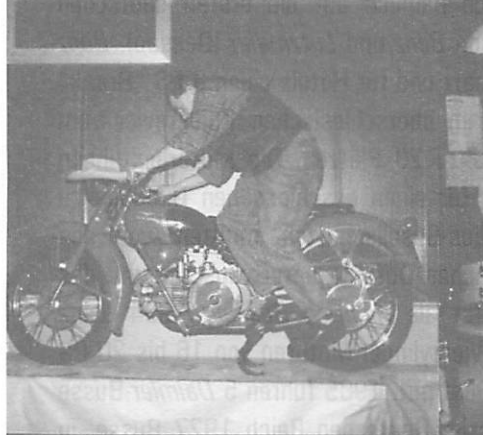
Weitaus jüngerer Eisen präsentierte sich an den Wänden der Werkstatt und gab gelegentlich Töne ganz anderer Art von sich. Dumpfes "Wuff wuff" aus der betagten Guzzi Falcone oder das unnachahmliche Röhren einer Vierventil-Desmo, die als Dekorations-Stück in der Ducati-Bar zu bestaunen war.

Ganz im Stil des Motorsports entpuppte sich auch die gastronomische Versorgung durch Hermann Hahn aus dem Schwabenlände, der in seiner Freizeit für die rasante Beförderung seiner mächtigen Statur mindestens 1000 Boxerkubik dringend benötigt und Insidern im Geländesport mit seiner mobilen Feldküche seit langem ein Begriff ist. Er war mit kompletter Mannschaft angereist und zauberte ein Buffet der Extraklasse, das sich wetterfeste Besucher noch durch Grillspezialitäten vom Lagerfeuer im Hof zusätzlich bereichern konnten.

Die große Sause dauerte bis in die frühen Morgenstunden, als der unerbittlich harte Kern des ACM die letzten Flaschen leerte, unser Ferdinand Littich - als Sanitätsrat verkleidet - mit reichlich Schlagseite von erotischen Theaterproduktionen träumend seinen Drahtesel zur Heimfahrt bestieg, während Haudegen Völkl im Senior-Rocker-Outfit und Installations-Neandertaler Schorsch ihrem Nachtlager im Wohnmobil zuschwanken.

Fazit: Ein Super-Abend, den wir Robert Feicht und Uli, seiner besseren Hälfte zu verdanken haben. Großes Kompliment !

Martin Gieshoidt



Dampf-Pariser mit Schenkel-Lenkung gab's schon viel früher...

trotzdem feiern wir

100 Jahre Omnibus

Kommentar von Hans Christoph Graf von Seherr-Thoss bei einem Pressegespräch
des ADAC Südbayern anlässlich der Ausstellung Classic Mobil.

Dieses rein nationale Jubiläum bezieht sich nämlich auf die ersten deutschen Motor-Omnibusse mit Verbrennungsmotor von *Benz* und *Lutzmann* (Dessau). *Benz* lieferte für die Nephtherer Omnibus-Gesellschaft und für Hotels einen 5 PS "Break" mit 12 Plätzen, Lutzmann für die Gruben im oberschlesischen Kohlerevier zum Bergmanns-Transport einen solchen mit bis zu 20 Plätzen. Die Motorleistungen waren damals höchstens 10 PS. Das war für einen geschlossenen Omnibus zu wenig. Die zu früh gegründeten Omnibus-Gesellschaften mußten vor den Fehlschlägen kapitulieren. Wegen der zahlreichen Defekte unterwegs scheute das Publikum zunächst den Motor-Omnibus. Erst als *Heinrich Büssing* 1904 seine Omnibuslinie Wendeburg-Braunschweig mit Vierzylinder-Motoren von 16 bis 20 PS eröffnete, ging das Publikum und sogar die Post mit. 1905 fuhren 5 *Daimler*-Busse auf drei Postlinien in Bayern. 1914 gab es im Deutschen Reich 1927 Busse, in Württemberg 37 Linien mit 67 Bussen.

Viel älter, robuster, leistungsfähiger und umweltfreundlicher waren dagegen die Dampfomnibusse in England und Frankreich. Der Dampfbetrieb beherrschte den Omnibusbau im 19. Jahrh. vollkommen. Diese Omnibusse waren sehr modern, es gab schon Frontlenker, Spezialachsen oder Unterflur-Triebwerke. Sie hatten ein modernes Platzangebot.

Der Dampfomnibus datiert in England ungefähr seit 1830 durch *Walter Hancock*, der damals den besten Kessel hatte. 1836 verkehrten bereits fünf Dampfomnibusse zwischen Stratford, Paddington und Islington. Sie beförderten pro Jahr 12 700 Personen und fuhren über 6 000 km. 1897 wurde der *De Dion*-Dampfbus in England in Lizenz gebaut. Zu dieser Zeit gab es in London acht Linien mit Dampfomnibussen. Eine Linie fuhr zweimal täglich nach Brighton. 1898 lieferte *Daimler* den ersten Omnibus mit Benzinmotor nach England. Die Zukunft des Verbrennungsmotors sah man in England erst 1904, als Daimler und Büssing zulieferten, weil AEC, Straker, Thornycroft und Leyland nicht genug fertigen

konnten. Vor allem Stadtnomibusse wurden gebraucht. Büssing lieferte seit 1907 schon Doppeldecker, seit 1909 *Commer* mit geschlossenem Oberdeck.

In Frankreich baute *Amedée Bollée* 1873 einen 12 sitz. Dampfbus mit 12 PS-Dampfmotor und neuer Schenkel-Lenkung, 1876 einen Doppeldeck-Bus mit Vierradantrieb. Er belieferte in Zusammenarbeit mit den Pariser Ingenieuren die Pariser Omnibus-Gesellschaft.

1897 kam De Dion. Er stellte einen 16 Personen-Dampfbus zu 25 PS vor, der 20 km/h Geschwindigkeit fuhr. 1898 lieferte er an die Pariser Omnibus-Gesellschaft Linienbusse und Doppeldecker mit Dampftrieb.

Der Omnibus ist also schon etwa 165 Jahre alt, allerdings nicht mit Verbrennungsmotor von Daimler-Benz.

Die Omnibusse mit Verbrennungsmotor der frühen Überland-Linien waren mangelhaft und schadensanfällig. Der jungen Automobilindustrie fehlten die Erfahrungen im Karosseriebau und die Fertigungshallen. Die Deutsche Reichspost wandte sich daher an die Waggonbau-Industrie, weil diese schon Postwaggons baute. So begannen einige Firmen, wie die *MAN-Nürnberg* und *Kässbohrer Ulm* 1911 ihren Omnibusbau mit Fahrgestellen von *Saurer*.

Der Omnibus-Boom in Deutschland begann nach dem 1. Weltkrieg. Das Publikum wollte nichts anderes mehr. Trotz schwierigster Wirtschaftsverhältnisse wartete die Industrie mit grundsätzlichen Neuerungen auf, wie:

- 1920 Kardan-Antrieb
- 1921 Riesen-Luftreifen von *Continental*
- 1921 Simplex-Rad von +*GF*+
- 1923 Tiefrahmen durch MAN nach *Fageol* 1922, USA
- 1924 Sechszylinder-Otto-Motor, Druckluftbremse von Knorr
- 1925 elektrischer Anlasser von *Bosch*
- 1926 Ganzstahl-Karosserie durch Waggonfabrik Uerdingen
- 1927 Dieselmotor im Bus durch Daimler-Benz und MAN,
Doppeldecker mit geschlossenem Oberdeck durch *Büssing*

1924 boten sieben deutsche Firmen Omnibusse an. Haupt-Auftraggeber war die Deutsche Reichspost und blieb es bis zum 2. Weltkrieg. Länder-Verkehrsgesellschaften betrieben Buslinien 1919-1928. Die größten Kraftverkehrsgesellschaften waren seit 1928 die Aboag/BVG Berlin (734 Busse) und die KVG Sachsen (600 Busse).

Im Platzangebot blieb die Straßenbahn überlegen, der Motor-Omnibus in seiner Beweglichkeit; er konnte überall hinfahren. Nach London und Paris bauten deutsche Firmen auch für Deutschland Großraum-Busse mit drei Achsen: 1924 durch *Büssing* Doppeldecker, O-Busse mit Anhänger, und Gelenkbusse bis 180 Personen.

Auch alternative Energiequellen wurden immer wieder versucht: elektrische Antriebe 1898-1944, O-Busse 1930-1960, Holzgas 1942-1948, Dampfmotor (4 1/2 Liter-Vierzylinder) von *Butenuth* 1943-48 und schließlich diesel-elektrischer Antrieb in Essen 1983.

65 Jahre Bernhard Huser

Es ist ja hinreichend bekannt, wie schnell die Zeit vergeht. Aber daß ich erst vor relativ kurzer Zeit beim Bernhard war, um mir aus erster Hand Daten über sein Leben zu besorgen, und dies schon fünf Jahre sein sollen, kann ich nicht glauben.

Ich möchte aber auch nicht nach vermeintlich so kurzer Zeit wiederholen, was Sie im ECHO vom April 1990 lesen konnten.

Der große Rennfahrer und erfolgreiche Unternehmer hat durch die Mithilfe seines Schwiegersohnes Hannes Schwetz inzwischen bestimmt mehr Zeit für seine Hobby's Tennis, Golf und Skifahren.

Die wirtschaftlich schwere Zeit, die gerade an der Automobil-Branche nicht spurlos vorübergegangen ist, scheint sich in den letzten Monaten auch wieder zu stabilisieren.

Wenn jetzt die Gesundheit noch gut mitspielt - was wir alle unserem Freund Bernhard von Herzen wünschen - dann steht weiteren glücklichen Jahren nichts mehr im Wege. F.B.

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 78 81 16

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 76 13 21

KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Wasserburger Landstr. 247 · 8000 München 82, Tel. 4 30 56 28

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82, Truderinger Straße 289, Tel. (089) 42 13 37 · Fax 42 13 34

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***

Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

GBA Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung mbH
MÜNCHEN - FRANKFURT/M. - DRESDEN - ZÜRICH

Vermögensplanung und -verwaltung, Baubetreuung, Kauf und Verkauf
von Liegenschaften, Unternehmensbetreuung, Vermietung und Verwal-
tung durch die angeschlossene von-Dressler-Hausverwaltung, München

Von-der-Tann-Straße 3, 8000 München 22
Telefon: 0 89 / 28 84 04 · Telefax: 0 89 / 2 80 92 95

ADAC - Forum 95

Zum 4. März hatte der ADAC, wie es inzwischen schon Tradition hat, zum Forum in die Stadthalle nach Germering geladen.

Schon im Vorfeld wird bei derartigen Veranstaltungen immer die lobenswerte Organisation des ADAC sichtbar, die nur mit begeisterten Mitarbeitern zu schaffen ist, die auch mit großem Idealismus zu unserem Sport stehen. Deshalb gleich an dieser Stelle einen großen Dank an alle Gau-Mitarbeiter, die an Vorbereitung und Durchführung des Forums beteiligt waren.

Die für die Teilnehmer reservierte Tiefgarage ermöglichte es, den wunderbaren Bau trockenen Fußes zu betreten. Gleich neben dem Eingang war die Modellauto-Rennbahn plaziert, auf der jeder den Tagesrekord jagen konnte. Neben einigen Werbeständen des ADAC waren im ganzen Haus verstreut gastronomische Stände, wo man sich den ganzen Tag mit Schmankerln und Getränken versorgen konnte.

Neben vielen Sportsfreunden, die man immer wieder auf derartigen Veranstaltungen trifft, waren auch einige namhafte aktive Rennfahrer anwesend, die sich in einer der Veranstaltungen der Diskussion stellten.

Dank der Aufmerksamkeit unseres Toni Miller, der sich vorsichtshalber die Silberne Nadel des ACM eingesteckt hatte, konnte ich diese für 20jährige Mitgliedschaft an **Wilhelm Lyding** überreichen. Herr Lyding erwähnte dies auch voller Stolz bei seiner anschließenden Begrüßungsrede.

Danach konnte man an verschiedenen Vorträgen und Diskussionen teilnehmen, wobei mich besonders das Thema "Clubzeitung" interessierte. Neben drei Profis vom ADAC, darunter Axel Arnold, der hauptverantwortlich für die MOBIL ist, hatten sich fünf "Macher" von Vereinszeitschriften angeboten, über ihre Erfahrungen zu berichten.

Erscheinungszeiträume von einem Monat bis zu einem Vierteljahr, Auflagen von 100 bis 1000 Stück, Verluste und Gewinne durch die Zeitung - viele Varianten wurden aufgezeigt. Und es blieb auch manche Anregung hängen, was man ändern oder verbessern könnte. Ich konnte allerdings auch feststellen, daß im Grunde alle Clubs mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben, nämlich der "Rekrutierung" von Schreibern und der Sorge um die Finanzierung der jeweiligen Blätter.

Von der Form und Aufmachung her brauch sich unser ECHO nicht hinter den all gezeigten Ausgaben verstecken.

Nach einem guten Mittagessen stand wieder die Qual der Wahl, welche der angebotenen Veranstaltungen man besuchen wollte. Ich entschied mich für die PC-Beratung, wo viel Wissenswertes über die Verwaltung eines Vereins mit dem PC, aber auch über preiswerte Hilfsmittel bei der Erstellung der Clubzeitschrift zu erfahren war. Einiges davon wird sicherlich in naher Zukunft auch bei uns einfließen.

Am Nachmittag verließ ich - beladen mit viel Informations-Material - die Veranstaltung.

Verbleibt mir nur noch, dem ADAC Gau Südbayern zu der hervorragend organisierten Veranstaltung zu gratulieren und mich für die viele Mühe und auch Kosten ganz herzlich zu bedanken.

Zugleich wünsche ich, daß diese Einrichtung, die auch dem Kontakt unter den einzelnen Clubs sehr zuträglich ist, noch möglichst lange erhalten bleibt.

F.B.

Wichtiger Terminhinweis:

Am 10. und 11. Juni findet in der Inntalhalle in Rosenheim das 16. Bayerische Oldtimer-Festival statt. Neben der Ausstellung von Oldtimern sind diese auch im praktischen Fahrbetrieb zu sehen, Videofilme und Musik tragen zur Unterhaltung bei, wenn man sich nicht auf dem umfangreichen Teilemarkt herumtreibt. Nähere Informationen kann ich telefonisch jederzeit geben.

F.B.

...der
Augen
willen

PINI

Brillen und Kontaktlinsen

... und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz

St.-Bonifatius-Straße 16

Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 55 22 67-0

Der Golf Variant

**Erster VW-Kombi
in kompakter Klasse**



autohaus
FEICHT

Autohaus Feicht GmbH
Münchner Straße 39
85540 Haar-München
Telefon (089) 45 30 37-0
Telefax (089) 45 30 37 55

ACM-Vorstandsschaft seit 15.2.95

1. Präsident	Ferdinand Bauer	Hölderlinstr. 11 81369 München	Pr. 71 18 66 Fa.: 42 20 17
2. Schatzmeister	Eduard Kurzwart	Leonhardiweg 47 81829 München	Pr. 42 44 77 Fa. 724 03 102
3. Schriftführer	Toni Miller	Hölderlinstr. 12 81369 München	714 41 61
4. Sportleiter	Alex Mayer	Richard-Wagner-Str. 11 82110 Germering	841 56 98
5. Verkehr	Berndt Botschen	Putzbrunner Str. 355 81739 München	60 26 69
6. Kultur und Touristik	Georg Nerbl	Wagerstr. 7 85635 Höhenkirchen	08102/3351
7. Öffentlichkeit	Uli Wagner	Inninger Str. 5 81379 München	71 33 66

Beiräte:

1. Funktionäre	Heinz Egerland	St. Konrad-Str. 10 85540 Haar	46 61 66
2. Skimeisterschaft	Tschuli Wagenführer	Pelkovenstr. 52b 80992 München	16 13 72
3. Motorrad-Sport	Julius Ilmberger jun.	Hahilingastr. 5 82041 Oberhaching	613 16 58 oder 613 38 93
4. Automobil-Sport	Kurt Distler	Fruntsbergstr. 56 82064 Straßlach	Pr. 08170 / 616 Fa. 641 77 37
5. Technik	Siegfried Morgenstern	Lilienstr. 5 85247 Schwabhausen	08138 / 686
6. ECHO	Thomas Ostermeier	Kistlerhofstr. 161 81379 München	Pr. 784 95 48 Fax 78 81 19

Ehrenrat:

Max Hollerith	Kulmerstr. 4	81927 München	93 33 22
Franz Lang	Adalb.-Stifter-Str. 1a	93339 Riedenburg	09442 / 1473
Hans Koch	Hauptstr. 28	82008 Unterhaching	611 55 07

Rechnungsprüfung

Hans Sick	Brienerstr. 3	80333 München	22 00 61
Helmut Diehl	Bahnhofstr. 17	82024 Taufkirchen	Pr. 61 23 269 Fa. 29 75 63
H.D. Werner	Karl-Gayer-Str. 21	80997 München	812 31 42

Der ACM-Vorstand 1995

Auf der Hauptversammlung wurde der Vorstand so, wie Sie ihn auf der linken Seite sehen, gewählt. Für alle, die nicht dabei waren: Es hat sich nichts geändert.

Anzeigen:

Es sind noch einige gute Plätze für Anzeigen im ECHO frei: Dieser Platz hier über dem Impressum, jedes zweite ECHO die Seite 2 und natürlich auch im Inneren. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich doch bei unserem Präsidenten F. Bauer, bei Uli Wagner oder bei mir (Anschriften siehe Impressum).

Berichte:

Dieses ECHO hat wieder einmal nur 24 Seiten. Daß das Soll von 32 Seiten nicht mehr erreicht wird, damit habe ich mich schon abgefunden, aber 28 Seiten sollten es nun doch werden. Freilich - ich hätte noch eine Seite mehr Fotos bringen und noch drei Seiten irgendwo abschreiben können - ich hätte aber lieber Berichte aus dem ACM im ECHO. Falls das das ganze Jahr über so weitergeht, werde ich nächstes Jahr den ECHO-Posten nur dann noch übernehmen, wenn das ECHO alle zwei Monate erscheinen darf, was bisher an einigen Gegnern scheiterte, von denen mir die meisten aber keine Berichte zukommen lassen.

Euer Th.O.

Impressum:

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 2,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. Geschäftsstelle: Senserstraße 5, 81371 München, Tel.: 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr besetzt. Konten: Postgiroamt München, 311 31-808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München, 7 041 837 (BLZ 700 202 70). Mitgliedsbeitrag: DM 80,- pro Jahr. Präsident: Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel.: 71 18 66. Redaktion und Anzeigenverwaltung: Uli Wagner, Inninger Straße 5, 81379 München, Tel.: 71 33 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel.: 784 95 48, Fax: 78 81 19. Anzeigenpreis: z.Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. Clubabend: Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel.: 52 60 21. Wichtiges: Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**

**Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.**

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40